

Produktionsplanung und -steuerung komplexer Produktionssysteme

- ◆ Grundlagen der Produktionsplanung und -steuerung
- ◆ Schlankes Auftragsmanagement
- ◆ Analysemethoden für die Produktionsplanung und -steuerung
- ◆ Planungs- und Steuerungsstrategien
- ◆ Losgrößenverfahren
- ◆ IT-gestützte Planung
- ◆ Supply Chain Planning



Dipl.-Ing. Lukas Lingitz

Sie sehen sich mit stets steigenden logistischen Anforderungen konfrontiert?

Mit kürzeren Durchlaufzeiten bei gleichbleibender oder sogar höherer Auslastung der Maschinen und Anlagen?

Gleichzeitig sollen sich in Zeiten starker Nachfrageschwankungen nach individualisierten Produkten die Bestände reduzieren und die Termintreue verbessern?

Unterstützen sollen Sie dabei traditionell bewährte Methoden des Lean Management. Diese stoßen aber bei den heute komplexen Produktionssystemen oft an ihre Grenzen.

Verschiedene Fragen bleiben dabei offen:

- ◆ Wie kann ich meine logistischen Ziele erreichen?
- ◆ Welche Auswirkungen hat eine Reduktion der Bestände auf die Auslastung?
- ◆ Kann ich die Durchlaufzeit in meinem aktuellen Produktionssystem überhaupt noch reduzieren?
- ◆ Wie kann ich die Durchlaufzeit bei gleichbleibender Auslastung verkürzen?

Die gute Nachricht ist:

Antworten auf diese Fragen bekommen Sie in diesem Seminar.

Erleben Sie mit dem Fraunhofer PPS-Planspiel, was gute Planung bewirken kann!

Ihr Nutzen

Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen der Produktionsplanung und -steuerung im Zeitalter der Industrie 4.0.

Im Seminar werden praxiserprobte und einfach umsetzbare Methoden zur Analyse und Optimierung Ihrer Auftragsabwicklung und Produktionsplanung vermittelt.

Anhand von Planspielen werden erlernte Methoden praxistauglich erprobt und anschaulich.

Darüber hinaus bietet das Seminar den Raum, um Ihre betriebliche Situation gemeinsam mit den anderen TeilnehmerInnen und dem Trainer zu analysieren und alternative Lösungen zu diskutieren.

Seminarinhalte

Grundlagen der Produktionsplanung und -steuerung

- ◆ Auswirkungen von Industrie 4.0 auf die IT-Systemlandschaft und die Produktionsplanung und -steuerung
- ◆ Anforderungen an die PPS und das Auftragsmanagement
- ◆ Aufgaben und Funktionen der Produktionsplanung und -steuerung
- ◆ Logistische Kennzahlen und Ziele und wie sie zusammenwirken

Schlankes Auftragsmanagement

- ◆ Die Rolle des Auftragsmanagements in der PPS
- ◆ Analysemethoden zur Verschlankeung und Beschleunigung der Aufträge in der Administration
- ◆ Best Practice-Ansätze im Auftragsmanagement

Analysemethoden für die Produktionsplanung und -steuerung

- ◆ Den Planungsprozess transparent machen
- ◆ Quantitative Analysen → vorhandene Produktionsdaten richtig analysieren
- ◆ Die logistische Zielpositionierung aufdecken und vereinheitlichen
- ◆ Turbulenzen in der Planung und Steuerung erkennen und managen

Planungs- und Steuerungsstrategien

- ◆ Steuerungsrelevante Fertigungsmerkmale
- ◆ Planungshorizonte, Planungszyklen
- ◆ MRP und MRPII
- ◆ Feinplanung, Erstellung von Produktionsplänen
- ◆ Methodik der Produktionsplanung, Engpassplanung
- ◆ Theorie of Constraints – Orientierung am Engpass
- ◆ Taktorientierte Fertigung
- ◆ Selbststeuerung durch Kanban erreichen, auch in der variantenreichen Fertigung

Planspiel

Anhand des Fraunhofer „PPS-Planspiel“ werden die erlernten Inhalte in der Praxis angewendet. Optimieren Sie die PPS für einen Auftragsfertiger und erleben Sie, was gute Planung bewirken kann.

Losgrößenverfahren

- ◆ Plangesteuerte und verbrauchsgesteuerte Disposition
- ◆ Losgrößenbildung bei stochastischem Verbrauch
- ◆ Deterministische Verfahren der Losgrößeremittlung
- ◆ Statische und Dynamische Verfahren

IT-gestützte Planung

- ◆ Betriebliche IT-Systeme: Manufacturing Execution-Systeme und Advanced Planning and Scheduling-Systeme
- ◆ Wann lohnt sich der Invest in ein Planungssystem?
- ◆ Klassische Fehler bei Suche nach einem passenden Planungssystem vermeiden
 - Wie erhebt und dokumentiert man die Anforderungen für ein Planungssystem richtig?
→ das Lastenheft
 - Wie geht man bei der Anbietersuche vor?
 - Was ist bei der Auswahl des Anbieters zu beachten?
 - Fehler vor der Vertragsunterzeichnung vermeiden
 - Was kann man vor der Einführung schon tun?

Supply Chain Planning

- ◆ Was ist Supply Chain Planning?
- ◆ Aufgaben im Supply Chain Planning-Prozess
 - Demand Planning
 - Sales & Operations Planning
 - Forecasting
 - Aggregate Planning

Zahlreiche Fallbeispiele aus der Praxis u.a.

- ◆ Durchlaufzeit und Bestandsreduzierung in einer Werkstattfertigung
- ◆ Verbesserung des Auftragsflusses in der Variantenfertigung
- ◆ Kanban in der variantenreichen Serienfertigung

Wichtig für

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen

- ◆ Arbeitsvorbereitung und Produktionsplanung, Auftragsabwicklung
- ◆ Prozessoptimierung
- ◆ Produktion, Fertigungssteuerung und Supply Chain Management
- ◆ Einkauf, Materialwirtschaft und Disposition

Ihr Referent

Dipl.-Ing. Lukas Lingitz ist Leiter der Gruppe Produktionsplanung und Auftragsmanagement bei Fraunhofer Austria.

Im Zuge seiner Beratungstätigkeit entwickelt er für produzierende Unternehmen in Europa und Asien individuelle Planungs- und Steuerungsalgorithmen und Integrationskonzepte für die Shopfloor-IT, optimiert Auftragsabwicklungsprozesse und begleitet seine Kunden bei der Auswahl von MES und ERP-Systemen.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Einsatzes von künstlicher Intelligenz in der Produktionsplanung und der Nutzung von Internet of Things (IoT)-Devices zur Realisierung von selbststeuernden Systemen. Darüber hinaus unterrichtet er an der Fachhochschule Technikum Wien und in diversen Weiterbildungslehrgängen.

Termin | Ort

28. – 29. November 2023
Seminarnummer BP311723

ab 8:30 Uhr Check-In mit Begrüßungskaffee
Seminar 9:00 – 17:00 Uhr

ÖPWZ, 1010 Wien, Rockhgasse 6
Gerne nennen wir Ihnen Übernachtungsmöglichkeiten.
Bitte rufen Sie uns an:
Customer Service, +43 1 533 86 36-0

Seminargebühr (exkl. 20 % MwSt.)

Inklusive Arbeitsunterlagen, Begrüßungskaffee,
Pausenerfrischungen und ÖPWZ-Zertifikat
€ 1.075,- pro Person
€ 955,- für Personen aus allen Unternehmen,
die Mitglied in einem ÖPWZ-Forum sind



Anmeldung

E-Mail | anmeldung@opwz.com
Online | www.opwz.com
oder mit dem Anmeldeformular

Rücktritt

Bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn können Sie kostenlos schriftlich stornieren. Danach werden 50 % der Seminargebühr verrechnet, ab dem (ersten) Seminartag ist die volle Seminargebühr zu bezahlen. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person ohne Zusatzkosten möglich, nachdem dies vom ÖPWZ bestätigt wurde.

Bildungsförderung

Das ÖPWZ ist österreichweit anerkannter und zertifizierter Bildungsträger. Das Arbeitsmarktservice (AMS) sowie eine Reihe von Institutionen unterstützen die betriebliche und persönliche Qualifizierung. Informieren Sie sich über mögliche Förderungen Ihrer Aus- und Weiterbildung auf www.opwz.com.

Information

zur Organisation: Customer Service
+43 1 533 86 36-0
zum Inhalt: Bibiane Sibera
+43 1 533 86 36-56
bibiane.sibera@opwz.com

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ÖPWZ (www.opwz.com/agb). Die ÖPWZ-Datenschutzerklärung finden Sie auf www.opwz.com/datenschutz.

Seminartitel

Termin

Seminarnummer

1. TeilnehmerIn | Titel | Vor- und Zuname

Funktion

Telefon Mobil

E-Mail

2. TeilnehmerIn | Titel | Vor- und Zuname

Funktion

Telefon Mobil

E-Mail

Unternehmen

Branche

MitarbeiterInnenanzahl

Anschrift

E-Mail-Adresse für elektronischen Rechnungsversand

Telefon | Fax

E-Mail

AnsprechpartnerIn im Sekretariat

E-Mail

Datum | firmenmäßige Zeichnung

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ÖPWZ (www.opwz.com/agb).
Die ÖPWZ-Datenschutzerklärung finden Sie auf www.opwz.com/datenschutz.